

# »Bin Wiederholungstäter. Das sagt alles.«

SCHWER ANGESAGT IN ZÜRICH, MÜNCHEN UND HAMBURG.  
VOR ALLEM ABER BEI INTERNETHOPPERN: DIE MARITIME BIO-  
KINDERMODE DES DRESDNER LABELS »INTERNAHT«.



**W**äre es nach Annett Winkelmann gegangen, hätte sie Schneiderin gelernt. Aber weil es nach ihren Eltern ging, die meinten, dass etwas »Ordentliches« zu lernen schlauer sei, schlug Annett Winkelmann eine Banklaufbahn ein. Die Arbeit verschlug sie nach Frankfurt am Main, doch die Liebe zum Nähen verließ die Dresdnerin nie. Es schwingt ein bisschen Stolz mit, wenn die 41-jährige erzählt, dass sie damals all ihre Business-Kostüme selbst anfertigte. Heute trägt Annett Winkelmann am liebsten Jeans und Ringelshirts. Sie wohnt wieder in Dresden, und frisch gestreifte Strandkleidchen, knallige Kapuzenshirts und flauschige Walkoveralls bestimmen ihren Alltag. Denn: Annett Winkelmann betreibt ein Bio-Kindermode-Label.

Unter dem Namen »internaht« produziert die aufgeschlossene Plaudertasche hochwertige Verpackungen für die Altersklasse zwei bis neun. Ein Familienunternehmen, bei dem ihr Mann den organisatorischen Background regelt und ihre Kinder die neuesten Teilchen präsentieren. Äpfel, Piraten und Haie lümmeln auf den ökologisch korrekten Klamöttchen, deren biozertifizierte Naturfaserstoffe die »internaht«-Erfinderin extra für ihr kleines Unternehmen in der Türkei anfertigen lässt.

Genährt wird allerdings in Dresden-Plauen, in einem entzückenden alten Haus. An einem ganz normalen

Freitag im März sehen dort im uralten Dachstuhl Stoffe und Nähmaschinen dem Nähprozess entgegen, während unten im Laden eine Kundin begeistert ein Teil ums andere ordert und im Hinterzimmer Frau Seifert (die Zuschneide-Fee) gelbweißen Ringelstoff für die neue Röckchen-Kollektion zurechtschnippelt. Die Kunden lieben den hellen Laden, welcher den Produktionsprozess von A bis Z transparent macht. Sie lieben das große Stoffregal, welches zweimal im Monat bei Nähkursen geplündert wird, und sie lieben die kommunikative Art der Chefin.

Annett Winkelmann schätzt das Privileg, dass ihre freundlichen Nachbarn von der GenussManufaktur ihr den Cappuccino direkt am Arbeitsplatz servieren. Im Milchschaum rührend, wandern die Gedanken der lebenslustigen Brillenträgerin zurück dahin, wo alles begann. Wie Annett Winkelmann für ihr erstes Kind einen knallroten Walkoverall fertigte (Bio-klamotten sahen vor zehn Jahren voll ölig aus). Wie die Mütter auf Frankfurts Spielplätzen ihr das Kleidungsstück aus den Händen rissen – und damit Annett Winkelmanns Nählust derart befeuerten, dass sie bald auf Fifty-Shades-Niveau loderte. Schlafanzüge kamen hinzu, Hoodies, Mützen, Loopschals ... Das Geschäft boomte, ein Internetshop folgte, grandiose Kundenfeedbacks noch und nöcher (»Bin Wiederholungstäter. Das sagt alles.«). Und irgend-



## Knüller des Monats



### Französisches Gute-Laune-Spiel »Boule«

Non! Hier gehts nicht ums Gewinnen,  
Wein will durch die Kehlen rinnen,  
plaudern wollen wir und lachen,  
ma chérie, und Sprüche machen.

Oui! Das Spiel wird dich erfreuen,  
nimm die Kugeln in die Hand,  
nie eine Sekunde reuen,  
kleines Glück, gebaut auf Sand.

#### Mutti

BOULESET IM TRAGETÄSCHLEIN,  
GESEHEN FÜR 17,99 EURO BEI CAPITO,  
ROTHENBURGER STRASSE 11

wann die Erkenntnis, mit dem Nähen die eigenen Wurzeln wiedergefunden zu haben.

Zurück in Dresden war klar: Die Wohnung kann bei diesem Pensum nicht weiter Produktionsstätte sein. Fündig wurde Annett Winkelmann an einem traditionsreichen Flecken Plauens, in der ehemaligen Zollstation, auch bekannt als »Ehrlich's Gaststätte«. Über ein Jahr wurden die Räume mit enormer Liebe zum Detail um- und ausgebaut. Im April letzten Jahres durften die ersten Kunden die aufgearbeitete braune Täfelung des Gasthofes an den Wänden bestaunen. Dass sich seither öfters Architekten im »internaht« umschauen, liegt an der fliegenden Treppe aus lebhaft gemasertem Buchenholz. Dass nahezu täglich ältere Damen das »internaht« frequentieren, liegt an den fröhlichen Anzielsachen für kleine Pippi Langstrumpfs, Piraten und Strandmatrosen – in Zürich, München und Hamburg.

MUTTI

■ **internaht** Chemnitzer Strasse 84,  
01187 Dresden, Telefon 41893107,  
Mittwoch 10 bis 13 und 15 bis 18 Uhr,  
Donnerstag und Freitag 10 bis 13 Uhr sowie  
jeden ersten Samstag im Monat.  
Termine/Nähkurse für Erwachsene und  
Ferienkinder unter [www.internaht.de](http://www.internaht.de).